

Inhaltsverzeichnis (Band 1–3)

Band 1

1.	Ausstellungskonzept: Franz Ludwig von Erlach und seine Mitmenschen	7
2.	Quellenexzerpte	15
1.	Zu: Person, Individualität, Eigenheiten Franz Ludwig von Erlachs («Ich-Identität»)	17
2.	Zu: Gesellschaftliche «Bindungen», Gemeinsamkeiten Franz Ludwig von Erlachs («Wir»-Identität)	31
3.	Franz Ludwig von Erlachs Persönlichkeit auf Grund einer Analyse seiner Handschrift	45
4.	Tabellen	47
1.	Porträtserie Franz Ludwig von Erlachs, 1606–1650	49
2.	Franz Ludwig von Erlachs «feine liberty»: Versuch einer Rekonstruktion	50
3.	Besitztümer Franz Ludwig von Erlachs aus der Hinterlassenschaft seines Vaters, 1596	103
4.	Franz Ludwig von Erlachs «Besoldungen» als Ratsherr, Venner und Schultheiss, 1611–1651	105
5.	Jährliche Spiezer Weinerträge Franz Ludwig von Erlachs, 1609–1649	108
6.	Titel Franz Ludwig von Erlachs	113
7.	Anreden Franz Ludwig von Erlachs	117
8.	Franz Ludwig von Erlachs Lebensrhythmen: Ordentliche und ausserordentliche Geschäfte	119
9.	Franz Ludwig von Erlachs Agenda im Jahre 1614	122
10.	Franz Ludwig von Erlachs Agenda im Jahre 1632	127
11.	Hochzeit- und Nachhochzeitgäste Franz Ludwig von Erlachs und Johanna von Graffenrieds am 30. und 31. August 1613	136
12.	Die 104 Kleinratskollegen und ihre «Verknüpfungen» mit Franz Ludwig von Erlach, 1611–1651	173
13.	Franz Ludwig von Erlachs väterliche Vorfahren in höheren politischen Ämtern der Stadt Bern	186
14.	Eltern, Grosseltern und Paten des Franz Ludwig von Erlach, seiner ersten Frau Salome Steiger (1579–1613) und seiner zweiten Frau Johanna von Graffenried (1595–1671)	187
15.	Kinder des Franz Ludwig von Erlach und seiner ersten Frau Salome Steiger	189
16.	Kinder des Franz Ludwig von Erlach und seiner zweiten Frau Johanna von Graffenried	192
17.	Lebensdauer von Franz Ludwig von Erlachs nahen Verwandten, 1574–1651	195
18.	Berner Patenschaften des Franz Ludwig von Erlach, 1596–1642	199
19.	Berner Patenschaften der Salome von Erlach, geb. Steiger (1579–1613), 1599–1609	207
20.	Berner Patenschaften der Johanna von Erlach, geb. von Graffenried (1595–1671), 1614–1649	208
21.	Franz Ludwig von Erlachs Gesandtschaften im In- und Ausland, 1612–1648	210

Band 2

	Inhaltsverzeichnis (Band 2)	3
5.	Chronologien	5
1.	Franz Ludwig von Erlachs Lebensstationen, 1574–1651	7
2.	Berner Chronologie, 1575–1651	32
6.	Franz Ludwig von Erlachs Lebenräume, 1574–1651	41
7.	Erlachsche Schlossbesitzer und Freiherren von Spiez, 1516–1798	53
8.	Vereinfachtes Ausstellungskonzept	54
9.	Quelleninventar	55
1.	Textquellen (Archivalien)	57
2.	Bildquellen	76
3.	Sachquellen	79
10.	Bibliografie: Sekundärliteratur, Hilfsmittel (H), edierte Quellen (Q)	81

Band 3

	Inhaltsverzeichnis (Band 3)	3
11.	Quellentexte (in extenso)	5
1.	BBB, Mss. h. h. XV.70, Nr. 84: «Abschrift / Der zwüschen den Edelvesten etc. J[un]kh[e]rn Frantz Ludwig und Hans Rudolff von Erlach beschächenen Theillung» vom 20. Dezember 1596, S. 3–12	7
2.	BBB, Mss. h. h. XV.70, Nr. 89: Bemerkungen zu Franz Ludwig von Erlachs und Salome Steigers ersten sechs Kindern, [um 1603], [2] S.	12
3.	BBB, Mss. h. h. XV.71, Nr. 82: Bemerkungen zu Franz Ludwig von Erlachs und Salome Steigers Kindern Salome, Maria, Rosina und Albrecht, [um 1610], [2] S.	14
4.	BBB, Mss. h. h. XV.70, Nr. 26: Ehevertrag zwischen Franz Ludwig von Erlach und Johanna von Graffenried, [um 1613], [4] S.	15
5.	BBB, Mss. h. h. XV.71, Nr. 3: «Lad Rodel uf Hr. Frantz Ludwigs von Erlach, des Rhats der Statt Bern und Frÿherren zu Spietz, unnd Jungfrauwen Johanna von Graffenried Eheversprochnen hochzÿt, angestellt uf den 30. Augsten des 1613. Jars», [21] S.	17
6.	BBB, Mss. h. h. XV.71, Nr. 2: «Lad Rodell zu des Herren von Spietz [Franz Ludwig von Erlach] Nachhochzÿt 1613», [11] S.	23
7.	Johann Jakob GRASSER, <i>Die Klaglieder des H. Propheten Jeremie in 27 unterschiedlichen Predigten, und Gebetten, zu dieser letzten Zeit hochnohtwendiger Christenlicher Lehr, Trost, Straff, Warnung und Ermahnungen gründlich unnd außführlichen erklärt</i> . Durch Johan Jacob Grassern, Dienern am H. Evangelio bey S. Claren zu Basel. Getruckt zu Basel, 1613, S. [1–2], [29–35]	26
8.	StABE, HA Spiez 91: «Hausbuch, 1611–1618: Verzeichniß der Einkünfte [Erträge und Ausgaben] Franz Ludwig von Erlach[s] und Abmachungen mit Handwerkern (Zimmerleuten, Maurem, Gipsern, etc.)», S. 76–93	28
9.	StABE, Fach HA Spiez 1. Juni 1625: «Mündtlicher Usspruch / Zugunst Herren Frantz Ludwigen Von Erlach Frÿherr zu Spietz Wider Hans Ancken»	33
10.	BBB, Mss. h. h. XV.21, Nr. 1: Brief Hans Ludwig von Erlachs (1595–1650) an Franz Ludwig von Erlach, Kasteln, 19. Januar 1629, f. [1–1v]	36

11.	StABE, HA Spiez 137a (Aktenbund 1): Akten und Papiere aus der Zeit und betreffend Franz Ludwig von Erlach, Schultheiss zu Bern etc., 1597–1643, <i>sub dato</i> : «Schuldbekantnus Frantz Ludwigen von Erlach, des Elteren, uf erstes anforderen zu bezalen», vom 12. Dezember 1629	37
12.	StABE, FA von Erlach I 265: «Spruchbrieff zwüschen Jr. Hans Rudolfs von Erlach, alten Landvogts zu Milden seligen Erben, sines hinderlaßnen Guts halb», 22. Februar 1630, [6] S.	38
13.	BBB, Mss. h. h. XV.21, Nr. 30: Brief Hans Ludwig von Erlachs (1595–1650) an Franz Ludwig von Erlach, vom Februar 1632, [3] S.	41
14.	StABE, FA von Erlach I 273: «Emanuel Zehnders [Zeender], predicanten zu Gertzensee, vor Rhat gethane <i>Reparation</i> , und darüber erfolgte straff der <i>Remotion</i> », 25.–27. April 1635, 1 S.	42
15.	StABE, FA von Erlach I 282: «Bekhandtnuß. Wie ich [Franz Ludwig von Erlach] meinem Sohn Allbrechten A ^o 1639 ein Compagni von 200 Mann, deß Königs in Franckrÿch leibsgwardi allerdingen zugestellt, und übergeben hab», 9. März 1639, [2] S.	44
16.	StABE, FA von Erlach I 284 (ca. 1642): «Summarische Abschrift, Ir G[naden] meines g[nädigen] Herren Schultheißen von Erlach eingegebnen berichts, und beigeseztes erpieten, wegen der imme bereits von m[einen] g[nädigen] h[erren] hingelichnen Herrschafft Oberhoffen», [4] S.	45
17.	BBB, Mss. h. h. XV.70, Nr. 72: «Ir. G. Herren Schuldtheissen [Franz Ludwig] von Erlachs wider Christen Herman von Amsoltingen erlangtes Capiatur», 1 S. BBB, Mss. h. h. XV.70, Nr. 72: «Ir. G. Herren Schuldtheissen [Franz Ludwig] von Erlachs wider Christen Herman von Amsoltingen erlangtes Capiatur», 1 S.	47
18.	[Emanuel WEIDMANN], <i>Christliche Traur- und Trost-Predigt, anzeigend, wie gläubige Kinder Gottes den zeitlichen Tod bedencken, und was sie davon halten sollen?: Über den seeligen Hinscheid auß dieser Welt weyland deß Wolgebornen, Gestrengen, Hochgeachten, frommen, fürsichtigen und weisen Herrn, Herrn Frantz Ludwigs von Erlach, Freyherrn zu Spietz, Herrn zu Oberhofen, und der löblichen Statt BERN gewesenenen Schultheissen. Welcher den 23. Aprilis dieses 1651. Jahrs, in gedachter seiner Freyherrschafft Spietz christlichem Gebrauch nach zur Erden bestattet worden.</i> In ansehnlicher und Volckreicher Versammlung daselbsten gehalten, und nun auff der Traurenden Begehren zum Truck verfertigt, durch M. Emanuelem Weydman, Dienern am H. Wort Gottes daselbst. Gedruckt zu Bern: Bey Georg Sonnleitner, im Jahr 1651, S. 3–4, 5–7, 49–70	48
19.	Hans Franz VEIRAS, <i>Heutelìa [1658]</i> . Hg. von Walter Weigum. München, 1969, S. 241–242, 244–246, 282–285, 285–287, 288–291	57
2.	Abbildungen	63
1.	Kopien aus StABE	65
2.	Kopien aus BBB	81
3.	Kopie aus ZB Bern	99